

# MULTIPARK GEBÄUDE

---

WESTERLAND

KONZEPTANSATZ

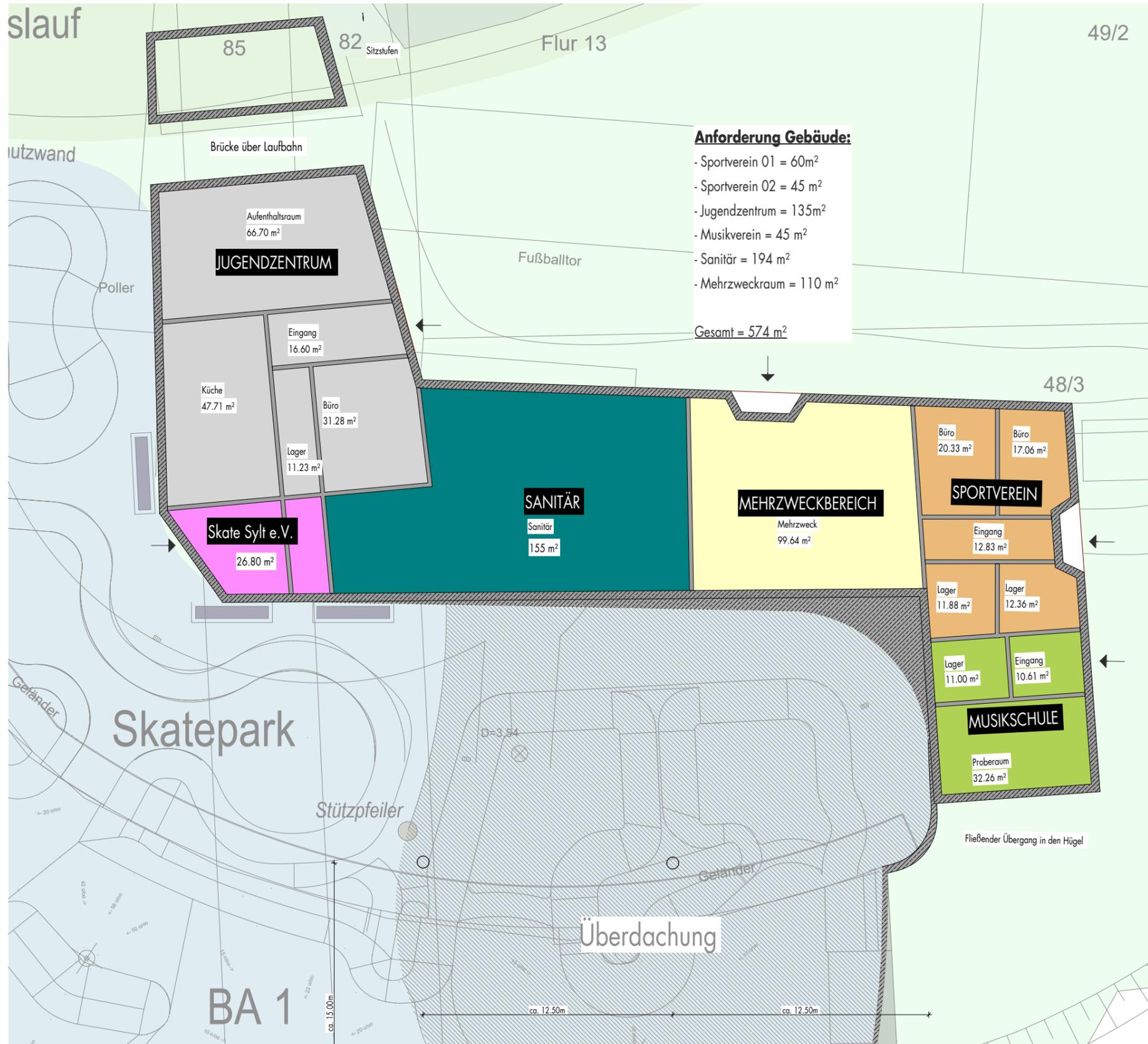
## ANFORDERUNGEN AN DAS GEBÄUDE

Gebäude soll so im Gelände positioniert werden, dass es eine schallbegrenzende Fläche zum Skatebereich bietet

Gebäude soll Teil der Dachkonstruktion sein

Gebäude soll mehrere Funktionen beinhalten (Jugendzentrum, Skate Sylt, Mehrzweckbereich, Sanitärbereich, Sportverein und Musikschule)

die Leichtathletikbahn soll direkt am Gebäude vorbei gehen



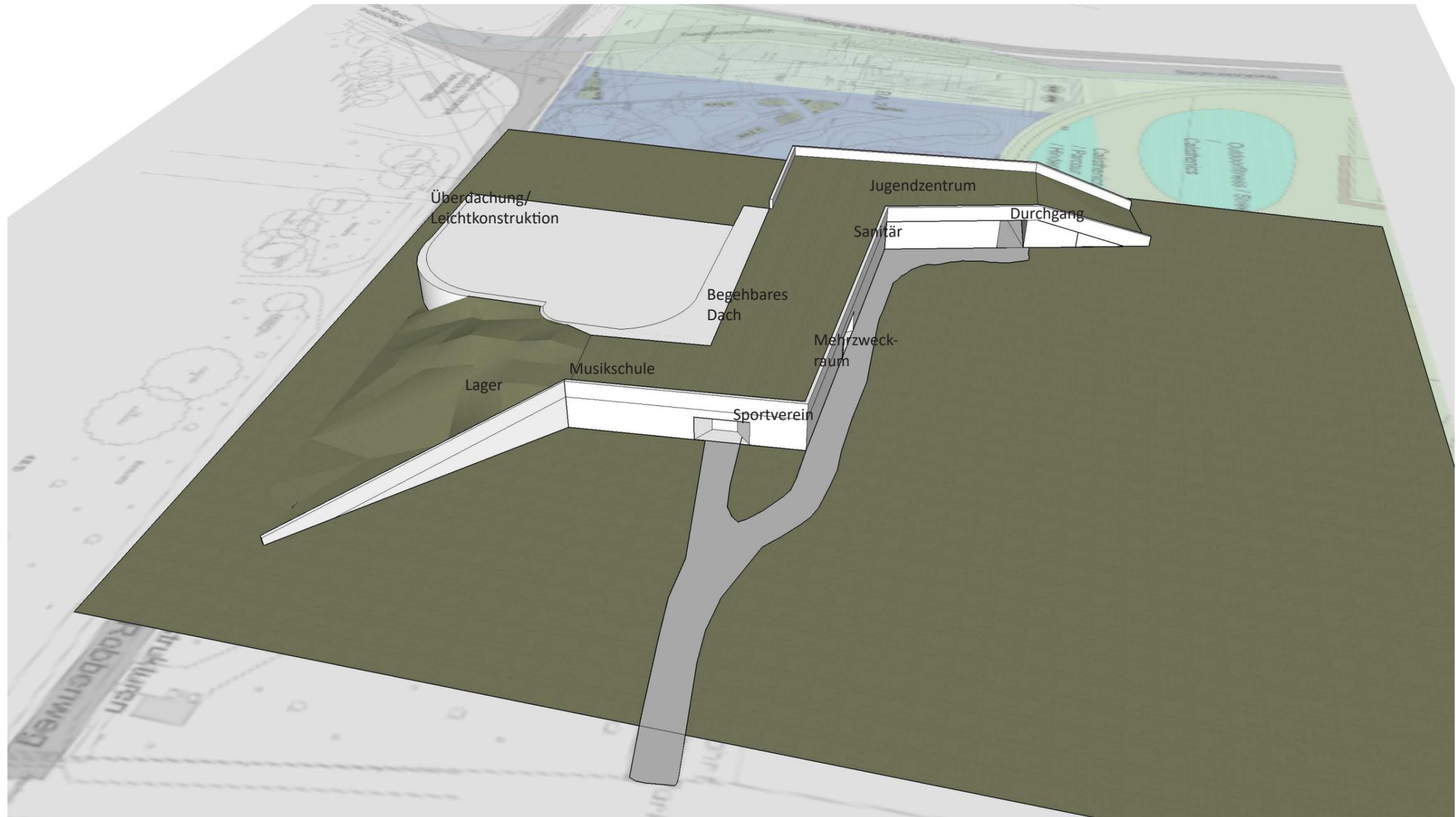
**Anforderung Gebäude:**

- Sportverein 01 = 60m<sup>2</sup>
- Sportverein 02 = 45 m<sup>2</sup>
- Jugendzentrum = 135m<sup>2</sup>
- Musikverein = 45 m<sup>2</sup>
- Sanitär = 194 m<sup>2</sup>
- Mehrzweckraum = 110 m<sup>2</sup>

Gesamt = 574 m<sup>2</sup>



RÄUMLICHES MODELL



## ÜBERLEGUNGEN ZUM GEBÄUDE

Gebäude in der Gestaltung als Teil der Landschaft gedacht/ nimmt die Formen der Skatebereiche wieder auf

Nachhaltigkeit - auch in den Baustoffen durchdenken  
Recyclingbeton, Cradle to Cradle, Gründächer

Gebäude als Multifunktionale Einheit, die eine niedrighschwellige Nutzung möglich macht

möglichst einfache Konstruktion

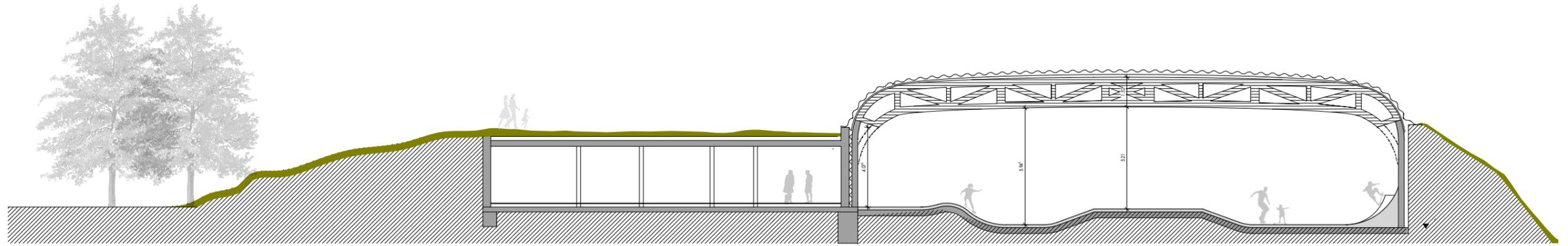
als Vorbereitung für einen Wettbewerb zu sehen

## THEMEN, DIE SICH AUS DER BEARBEITUNG HERAUS ERGEBEN

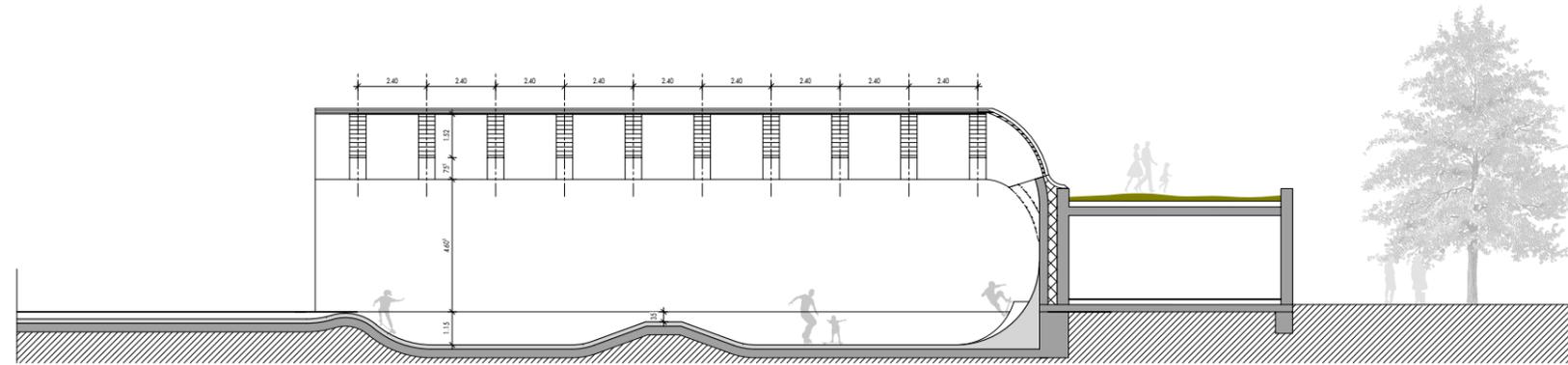
Bei der Errichtung der Wand des 1. Bauabschnittes wird bereits relevant, wie das Dach als solche konzipiert wird  
mehrere Überlegungen in der Ausführung, z.B. als einfaches Foliendach, führten zur Erkenntnis, dass diese Konstruktion eine hohe Detailschärfe verlangt, da

- 1) der Übergang zwischen Wand und Dach absolut dicht sein muss
- 2) die Dachkonstruktion erhöhte Anforderungen hat, die ein einfaches Foliendach nicht erfüllen kann
- 3) die Binder, die benötigt werden, um dies zu realisieren, mind. 1,50 m hoch sein werden, um den Raum stützenfrei zu überspannen
- 4) ein Schallschützer in diesen Prozess involviert werden muss
- 4) die Zweiteiligkeit der Maßnahme verlangt, dass bereits jetzt zahlreiche Fakten geschaffen werden
- 5) die Zweiteiligkeit der Maßnahme auch verlangt, dass im 2. Bauabschnitt bereits das Gebäude mit errichtet werden muss, um das Dach dann entsprechend anzuschliessen
- 6) bereits jetzt jedoch die Dachkonstruktion weiter entwickelt werden muss, um im B-Plan die notwendigen Dachhöhen festzulegen zu können
- 7) damit der Architektenwettbewerb und der Landschaftsplanungswettbewerb bereits jetzt in Angriff genommen werden müssen
- 8) für die Vorarbeit weitere Grundlagen erforderlich sind, die neben dem Tragswerksplaner auch den Einbezug eines Schallschützers beinhalten und die dann damit auch gestalterisch bereits Festlegungen treffen

SCHNITT SCHEMATISCH



Schnitt AA  
(schematisch)



Schnitt BB  
(schematisch)

Beispiel einer Hallenkonstruktion



REFERENZGEBÄUDE





**Volquardsen Architekten** Partnerschaft  
Architektur und Innenarchitektur  
Gartenstrasse 9 | 25980 Sylt/ Westerland  
Fon 04651-6275  
[info@volquardsen-architekten.de](mailto:info@volquardsen-architekten.de)  
[www.volquardsen-architekten.de](http://www.volquardsen-architekten.de)